



Beim Polizeipräsidium Ludwigsburg ist ab dem nächst möglichen Zeitpunkt bei der Verwaltung, Referat Finanzen, Dienstort Ludwigsburg, folgender Dienstposten zu besetzen:

Beamtin/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (w/m/d)

**Vollzeit, Besoldungsgruppe A 9 (Eingangsammt)
Übernahmemöglichkeit bis A 10**

IHRE AUFGABEN:

- ▶ Vollzug des Staatshaushaltsplanes
- ▶ Vermögensrechnung, Anlagenbuchhaltung, Rechnungswesen
- ▶ Beschaffungswesen und Wirtschaftlichkeitsberechnungen
- ▶ finanztechnische Betreuung des Vertragswesens
- ▶ Finanzcontrolling

Die konkreten Aufgaben können sich durch die Anpassung der Geschäftsprozesse noch ändern.

IHRE VORAUSSETZUNGEN:

- ▶ Erfolgreich abgeschlossenes Studium für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst als Diplom-Finanzwirt/in bzw. Bachelor of Laws (Allgemeine Finanzverwaltung) oder Diplom- Verwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Arts - Public Management
- ▶ Durch sonstiges Studium erworbene Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

WÜNSCHENSWERT:

- ▶ Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- ▶ Gute Kenntnisse der MS-Office-Produkte.
- ▶ Organisationsgeschick, Flexibilität und Zuverlässigkeit.
- ▶ Bereitschaft zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitsweise.
- ▶ Bereitschaft, sich in Fragestellungen des jeweiligen Fachbereichs einzuarbeiten
- ▶ Kenntnisse in SAP

WIR BIETEN IHNEN:

- ▶ Sukzessive und zielgerichtete Einarbeitung.
- ▶ Fortbildungsmöglichkeiten
- ▶ Familienfreundliche Rahmenbedingungen, wie flexible Arbeitszeitgestaltung.
- ▶ Finanzielle Mobilitätsunterstützung durch das JobTicket BW
- ▶ Solider Arbeitsplatz mit planbaren und verlässlichen Rahmenbedingungen in einem freundlichen Team.

Der Dienstposten ist nach Besoldungsgruppe A 9-11 (gehobener Dienst) bewertet.

WEITERE VORTEILE:

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 41 Stunden. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich teilbar ist. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen entsprochen werden kann. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine evtl. vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren Berücksichtigung finden soll.

KONTAKT:

Bei allgemeinen Fragen zur Stellen-
ausschreibung/Personalangelegenheiten
wenden Sie sich bitte an

Frau Gerecke, 07141/18-5918

Frau Zahradnik, 07141/18-5917

Detaillierte Auskünfte zum
Aufgabenbereich kann Ihnen
erteilen:

Herr Würtele, 07141/18-5920

[Link zum Bewerberportal](#)

Weitere Informationen unter:
www.polizei-bw.de

Bitte bewerben Sie sich bis **30.11.2020** unter Angabe des Aktenzeichens **VP-607_2020-NVZ**
ausschließlich über unser Online-Bewerberportal.

